PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 18. November 2013

im Sportheim des SC Kalübbe von 20:00 Uhr bis 21:25 Uhr

<u>Unterbrechung:</u> entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Björn Rüter

als Vorsitzender

GV Kai Ellen -für GV Florian Joost-

GV Gerald Pries

GV Matthias Saggau

GV Hans Solterbeck

GV Frank Tietgen

BM Karen Dibbern

BM Dirk Laukmichel

BM Matthias Timm

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Hartz, Amt Großer Plöner See

BGM Günter Schnathmeier, Herr Uwe Hansen (1. Vorsitzender SC Kalübbe);

weitere Zuhörer/innen: 4

Es fehlten: GV Florian Joost (Vertretung s. o.)

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 05.11.2013 zu Montag, 18. November 2013 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
- 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
- 3. Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
- 4. Niederschrift vom 04. November 2013
- 5. Umschuldung Gemeindefinanzen
- 6. Veröffentlichungen im Reporter
- 7. Ausschreibung Grünflächenpflege
- 8. Wegeunterhaltung Diekhofer Weg
- 9. Unterstand SC Kalübbe
- 10. Brandschaden SC Kalübbe
- 11. Sachstand Klärschlammabfuhr
- 12. Antrag GV Tietgen; hier: Beteiligung der Gemeinden an bergrechtlichen Entscheidungen
- 13. Antrag GV Tietgen; hier: Informationsveranstaltung für die Bürger der Gemeinde Kalübbe zum Thema Fracking
- 14. Antrag des SC Kalübbe; hier: Jubiläumszuschuss
- 15. Antrag der FF Kalübbe; hier: Installation einer Abgasabsauganlage
- 16. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnungspunkte 7, 10 und 11 werden gestrichen; die anderen Punkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
- 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
- 3. Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
- 4. Niederschrift vom 04. November 2013
- 5. Umschuldung Gemeindefinanzen
- 6. Veröffentlichungen im Reporter
- 7. Wegeunterhaltung Diekhofer Weg
- 8. Unterstand SC Kalübbe
- 9. Antrag GV Tietgen; hier: Beteiligung der Gemeinden an bergrechtlichen Entscheidungen
- 10. Antrag GV Tietgen; hier: Informationsveranstaltung für die Bürger der Gemeinde Kalübbe zum Thema Fracking
- 11. Antrag des SC Kalübbe; hier: Jubiläumszuschuss
- 12. Antrag der FF Kalübbe; hier: Installation einer Abgasabsauganlage
- 13. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

TOP 1

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung

GV Rüter begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 2

Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 7, 10 und 11 werden gestrichen; die anderen Punkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 3

Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeister

GV Rüter gibt Folgendes bekannt:

- Die Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus schreiten bis auf einige Kleinigkeiten gut voran.
- Die Auftragsvergabe für den Zaun erfolgt am kommenden Montag auf der Gemeindevertretersitzung. Drei Angebote wurde abgegeben.
- Am 05.11.2013 wurde durch die Verwaltung eine Ausschreibung für Lampen durchgeführt. Rückmeldungen sollen bis Mittwoch, 20.11.2013 in der Verwaltung eingehen. Die Auftragsvergabe erfolgt durch die Gemeindevertretung am kommenden Montag.
- Für den Sonnenschutz im Dorfgemeinschaftshaus wurde ebenfalls eine Ausschreibung durchgeführt. Die Angebote sollen bis Freitag, 22.11.2013 in der Verwaltung vorliegen. Der Auftrag wird durch die Gemeindevertretung vergeben.
- Anmerkungen zum Stromkasten der E.ON Hanse vor dem Dorfgemeinschaftshaus
- Ein Termin mit der Firma John wird noch im November stattfinden.

BGM Schnathmeier berichtet über folgende Punkte:

- BGM Schnathmeier zeigt sich verwundert über den Beschluss aus der letzten Geschäftsausschusssitzung bezüglich der Amtsumlage und führt zu diesem Thema aus.
- Weiter führt er aus, dass eine Ausamtung der Gemeinde Kalübbe und Einamtung in das Amt Bokhorst-Wankendorf nicht ohne Weiteres funktioniert. Zum einen muss ein Angebot vom Amt Bokhorst-Wankendorf eingeholt werden; dann sind weitere Behörden mit eingebunden. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat auch mitgeteilt, nachdem der Ausamtung von Ascheberg und Bösdorf zugestimmt worden ist, dass es keine weiteren Ausamtungen mehr geben wird.
- Die Seniorenweihnachtsfeier wird dieses Jahr im Schützenheim stattfinden, da der Neubau des Dorfgemeinschaftshauses bis dahin noch nicht fertig sein wird.

TOP 4

Niederschrift vom 04. November 2013

Gegen die Niederschrift vom 04.11.2013 werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

TOP 5

Umschuldung Gemeindefinanzen

GV Tietgen zieht seinen Antrag aufgrund der ausführlichen Stellungnahme der Kommunalaufsicht des Kreises Plön zurück.

TOP 6

Veröffentlichungen im Reporter

Aufgrund der Vergleichsberechnung zwischen den Ascheberger Nachrichten und dem Reporter sowie der Tatsache, dass nicht alle Haushalte den Reporter erhalten, ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Bekanntmachungen weiterhin in den Ascheberger Nachrichten zu veröffentlichen.

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7

Wegeunterhaltung Diekhofer Weg

GV Ellen berichtet über den Zustand des Diekhofer Weges. Um den Zustand des Weges deutlich zu verbessern, müsste mit einer Investition von ca. 1.000 € gerechnet werden. Anschließend wird über folgende Lösungsmöglichkeiten beraten:

- 1. Die Gemeinde Wankendorf soll beauftragt werden, den Weg für rund 1.000 € zu sanieren.
- 2. Der bisherige Vertrag mit der Gemeinde Wankendorf soll um 200 € aufgestockt werden, damit entsprechende Arbeiten Stück für Stück erledigt werden können.

Danach erfolgt folgender Beschluss:

Die abschließende Beschlussfassung wird auf das Jahr 2014 vertagt, da eine Sanierung derzeit für nicht sinnvoll erachtet wird, weil durch den bevorstehenden Winterdienst die sanierte Straße wieder beschädigt werden könnte.

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8

Unterstand SC Kalübbe

GV Rüter erklärt sich gem. § 22 GO für befangen und verlässt den Sitzungsraum. Den Vorsitzt übernimmt GV Saggau.

GV Saggau erteilt dem 1. Vorsitzenden des SC Kalübbe, Herrn Uwe Hansen, das Wort. Herr Hansen erläutert, dass der SC Kalübbe seinen Dachunterstand erweitern möchte. Das hat den Vorteil, dass bei größeren Festlichkeiten die Gäste draußen untergebracht werden könnten und diese durch die geplante Überdachung vor jeder Witterung geschützt wären. Zusätzlich hat es den Vorteil, dass die Räumlichkeiten im Sportheim selbst geschont werden. Herr Hansen erklärt, dass der Gemeinde Kalübbe keine Kosten entstehen werden, der Bauantrag jedoch durch die Gemeinde Kalübbe gestellt werden müsste.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bauantrag für den SC Kalübbe unter der Maßgabe zu stellen, dass der Gemeinde Kalübbe keine Kosten entstehen.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

GV Rüter nimmt wieder an der Sitzung teil; ihm wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt und er übernimmt wieder den Vorsitz.

TOP 9

Antrag GV Tietgen; hier: Beteiligung der Gemeinden an bergrechtlichen Entscheidungen

GV Tietgen zieht seinen Antrag zurück, da das Thema auf der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung behandelt wird.

TOP 10

<u>Antrag GV Tietgen; hier: Informationsveranstaltung für die Bürger der Gemeinde Kalübbe zum Thema Fracking</u>

Beschluss:

GV Tietgen beantragt, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt wird.

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11

Antrag des SC Kalübbe; hier: Jubiläumszuschuss

Der SC Kalübbe hat 2014 sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Hierzu beantragt der 1. Vorsitzende, Herr Uwe Hansen, einen nicht bezifferten finanziellen Zuschuss zur Ausrichtung der Feierlichkeiten. In der Beratung hierzu wird auf die Haushaltslage verwiesen, die einen Zuschuss nicht zulässt.

Im Weiteren wird über die rechtliche Möglichkeit, einen finanziellen Zuschuss für die Feierlichkeiten zu gewähren, beraten und danach folgender <u>Beschluss gefasst:</u>

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rechtmäßigkeit eines finanziellen Zuschusses an den SC Kalübbe aus Haushaltsmitteln bis zur kommenden Gemeindevertretersitzung zu prüfen und mitzuteilen.

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12

Antrag der FF Kalübbe; hier: Installation einer Abgasabsauganlage

Die FF Kalübbe hat die Gemeinde Kalübbe in Kenntnis gesetzt, dass keine Abgasabsauganlage vorhanden ist und sich somit die Dieselfeinstaubpartikel auf der Einsatzschutzkleidung niederlassen und beim Anlegen durch die Feuerwehrleute eingeatmet werden. Zur Vermeidung von gesundheitlichen Nachteilen der Feuerwehrkameraden beantragt die FF Kalübbe, eine Beschaffung und Installation einer Abgasabsauganlage.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Antrag der FF Kalübbe zur Kenntnis zu nehmen und im Jahr 2015 wieder aufzunehmen.

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 13

Anfragen

• GV Ellen: Erfolgte eine Ausschreibung für die Außenanlage des Dorfgemeinschaftshauses?

GV Rüter: Ja, es ist eine Ausschreibung erfolgt.

• Herr Banck (weder Mitglied der Gemeindevertretung noch bürgerliches Mitglied) meldet sich zu folgendem Sachverhalt zu Wort:

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.03.2013 unter TOP 3 wurde ein Beschluss von der Gemeindevertretung gefasst, dass ab dem Jahr 2014 im Haushalt jährliche Ansparungen für Sanierung der Niederschlagswasserleitungen vorgenommen werden sollen. Dieses ist nach seiner Aussage nicht passiert und er sieht darin eine Verletzung des Beschlusses durch die Verwaltung. Er hat sich bei der Kommunalaufsicht informiert, wo ihm gesagt wurde, dass die Verwaltung einen Beschluss der Gemeindevertretung umzusetzen hat. Herr Banck zieht es in Erwägung, gegen das Verhalten der Verwaltung vorzugehen.

Danach weist GV Rüter darauf hin, dass Herr Banck kein Rederecht hat und verweist ihn auf die Einwohnerfragestunde im Rahmen der Gemeindevertretersitzung. GV Rüter bittet um Klärung des Sachverhaltes bis zur kommenden Gemeindevertretersitzung, da diesbezüglich mit einem Wortbeitrag von Herrn Banck zu rechnen ist.

VO	DC	IT7		INL	סי
V		1 I Z	רועוני	UL	ZI

PROTOKOLLFÜHRER

Björn Rüter Karsten Hartz

Anlagen zum Protokoll:

- keine -